



Phot. Alfred Chaney Johnston

MARILYN MILLER

*Bro-  
adway-  
star, Ope-  
rettendiva,  
typische Girl-  
Anmut u. Fröh-  
lichkeit, wiederholt  
verheiratet, zuletzt  
geschieden von Mary  
Pickfords Bruder*

lichkeiten ge-  
habt, wie beim  
amerikanischen  
Mann, der, ge-  
wohnt, in Dollar  
zu denken und  
zu handeln, sich  
lieber als ein an-  
derersuggestieren  
läßt: „Du kannst  
dir das Teuerste  
leisten — gerade  
das Teuerste ist  
für dich noch  
gerade gut ge-  
nug — denn das  
Teuerste ist das  
Beste —“.

Was aber nun  
Peggy's Gesicht  
betrifft, so fragen  
viele Frauen ent-  
täuscht, worin  
der ganz beson-  
dere Reiz eigent-  
lich liege. Ein  
schmales Oval,  
eine kleine ge-  
rade Nase, ein  
Mund mit Cupi-  
dobögen, große  
kornblumen-  
blaue, schmach-  
tende und —  
meist — interes-  
sant untermalte  
Augen, ein Teint  
aus Milch und  
Blut, goldenes  
Haar — alles  
recht schön und  
gut, aber . . .

Aber: Erklärt  
es diese Lauf-  
bahn? Nachdem  
ein Vaudeville-  
Schauspieler  
sich der Davon-  
gelaufenen ange-  
nommen, heira-  
tet sie nachein-  
ander drei Milli-  
onäre (in einem  
Zeitraum von  
vier Jahren) und  
ließ dazwischen  
natürlich sich  
dreimal schei-  
den, jedesmal  
nämlich, wenn  
sie konstatierte,  
daß sie ihres Ge-  
mahls Fähigkeit